



Montag, 21. September 2020

Antrittsbesuch beim neuen Gruppenleiter

Ein zentrales Thema - die Umsetzung des Normkostenmodells.

Sehr geehrte Frau Kollegin! Sehr geehrter Herr Kollege!

Wir haben den Sommer unter anderem dafür genutzt, uns mit unseren örtlichen DPV-Obleuten und den DirektorInnen im Zuge einer persönlichen Bereisung aller Sozialpädagogischen Betreuungszentren (SBZ) auszutauschen und um uns ein Bild vor Ort zu machen. In den Gesprächen gab es vor allem **ein großes Thema**, das alle MitarbeiterInnen, insbesondere aber auch die Führungskräfte, bewegt: **Die Umsetzung des Normkostenmodells**.

Obwohl ich telefonisch mit dem neuen Leiter der Gruppe Gesundheit und Soziales, vHR Mag. Phillip Deimel, regelmäßig im Austausch bin, konnte coronabedingt erst jetzt ein physischer Antrittsbesuch erfolgen. Bei diesem wurde unsererseits die uns vorliegende Lage in den SBZ zum Thema gemacht. Bereits vor und bei Einführung des Normkostenmodells haben wir als LPV Gesprächsrunden zwischen den Dienststellen und der Fachabteilung koordiniert und dabei auf die aus unserer Sicht vorhandenen Problemfelder hingewiesen. Durch die coronabedingte Änderung des Dienstbetriebes in den SBZ hat sich die Lage noch verschärft.



Wir haben daher folgende konkrete Vorschläge vorgebracht:

- Anpassung der neuen Tagsätze
- Zusage von den im Dienstpostenplan 2021 geplanten Poolkräften als fixe Kräfte und nicht als Aushilfskräfte
- Einbindung der DirektorInnen bei zukünftigen Projekten
- Verlängerung und Einführung längerer Übergangsfristen bei der Umsetzung vom Normkostenmodell
- Verstärkung des Themas Gewaltprävention in den SBZ durch die Wiederaufnahme der bereits von der LPV initiierten Programme und Arbeitsgruppen

Gruppenleiter Mag. Deimel hat hier in Aussicht gestellt, dass

- ein intensiver Austausch mit den Dienststellen geführt und
- er sich dieser Themen persönlich annehmen wird.

Ich möchte diese Gelegenheit nutzen, um mich hier nochmals ganz herzlich für den Termin, das gute Gesprächsklima und das sozialpartnerschaftliche Miteinander zu bedanken!

Für die generelle zukünftige Entwicklung der Sozialpädagogischen Betreuungszentren – und insbesondere der einzelnen Standorte – wird es wichtig sein, dass vor Ort eine starke und geschlossene Sozialpartnerschaft zwischen Dienststellenleitungen und Dienststellenpersonalvertretungen vorhanden ist, die sich auf den Rückhalt der Belegschaft stützen kann.

Mit den besten Grüßen

